

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle eine schöne und reiche Auswahl des neuesten und geschmackvollsten **Damen-Puzzes** zu bedeutend herabgesetzten Preisen

A. Richter im untern Steinweg.

Mein Lager von

Kandzacken aller Art

empfehle ich zu geneigter Berücksichtigung. Größere Partien kann ich entsprechend billiger ablassen. Die reichhaltige Musterkarte liegt bei mir aus und bin ich gerne bereit, dieselbe auch ins Haus zu schicken.

Carl Baldauf, Klostermarkt.

Vorzügliches Festgeschenk.

Bei **Jm. Fr. Böller** in Leipzig erschienen und kann durch jede Buchhandlung bezogen werden, in Plauen vorräthig bei **F. C. Neupert** und **A. Sobmann**:

Aug. Erdm. Lehmann's
(Lehrer der Kochkunst in Dresden)

praktisches Kochbuch für jede Haushaltung.

Enthaltend: 1330 wohlgeprüfte, gründliche und leichtfaßliche Anweisungen, wie man die verschiedenartigsten

Speisen, Backwerke, Getränke und Eingemachtes

für den bürgerlichen und feineren Tisch

in der einfachsten und schmackhaftesten Weise und bei vielfältigster Abwechslung möglichst schnell, einfach und billig bereiten kann.

5. Auflage. Elegant gebunden. Preis 25 Ngr.

Schon seit vielen Jahren ist dieses (das kleinere Lehmann'sche) Kochbuch allwärts als eines der besten und bewährtesten beliebt. Noch mehr hat sich aber sein alter guter Ruf durch die äußerst sorgfältige und praktische neue Bearbeitung und bedeutende Erweiterung erhöht.

Spielwerke

mit 4, 6, 8—24 Arien, worunter Prachtstücke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, Mandolinen, ferner

Spieldosen

mit 2—8 Arien empfiehlt **S. Saller** in Bern. franco. Reparaturen besorge auch.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß die Dienstmänner von jetzt an mit Bürsten und Wische zum Kleider- und Stiefel-Reinigen versehen sind, und daß für ein Paar Stiefel zu reinigen 5 Pf. berechnet werden. Im monatlichen Abonnement werden für das Kleider- und Stiefelreinen 25 Ngr. berechnet und steht recht vielen geehrten Aufträgen entgegen hochachtungsvoll

Julius Söhle.

Zum Gambrinus

heute Donnerstag Wurstschmauß, wozu ergebenst einladet **Sermann Müller.**

Erholungs - Gesellschaft.

Heute wird das 2. Winter-Concert abgehalten.

1. Theil.

1. Ouverture zu „König Stephan“ von L. v. Beethoven.
2. Königsmarsch für Krystallgläser v. Burgstaller (neu), gespielt von **Hm. Daisenberger** aus Regensburg.
3. Concert (c-dur) für das Pianoforte von **C. M. v. Weber.**
4. Phantasie für Philomele und Zither aus der Oper: „Der Pirat“ von Bellini, gespielt von den Herren **Mehrmann** u. **Schifferl** aus Regensburg.
5. Volkslieder-Quadrille für Krystallgläser v. **Hün.**
6. Ouverture zu „Don Juan“ v. **A. W. Mozart.**

2. Theil.

1. Concertouverture von **Kalliwoda Op. 44.**
2. Donauflänge, Walzer für Krystallgläser von **Daisenberger.**
3. Nachruf an **C. M. v. Weber** von **C. Bach.**
4. Ständchen aus der Oper: Die Weiber von **Weinsberg** von **G. Schmidt.**
5. Alpenröschen-Polka-Mazurka von **Faust** für Krystallgläser.

Anfang Abend halb 8 Uhr.

Entree für Fremde und Nichtmitglieder 5 Ngr.

Das Directorium.

Morgen Freitag ladet zu **Entenbraten** mit grünen **Klößen** nebst gutem **Bier** freundlichst ein **Carl Seifert** vor der Brücke.

Gesangverein Ressource

Freitag Abend 8 Uhr.

Zum Lerchensfeld

morgen Freitag Schlachtfest.

Turnverein zu Pausa

Sonnabend Abend 8 Uhr. Zahlreiches Erscheinen wird erwartet, da vieles zu besprechen ist.

Thalia.

Künftigen Sonntag, den 7. December 1862, Vorstellung im Schützenhause:

Müller und Miller.

Schwank in 3 Aufzügen von **A. Elz.**

Anfang 8 Uhr.

Nur Diejenigen haben Zutritt, welche mit einer gültigen Mitgliedskarte versehen sind, oder, als auswärtig Fremde, von einem Mitgliede eingeführt werden.

Die Mitgliedskarten sind bis spätestens **Sonnabend Mittag** bei dem Cassirer, Herrn **Die,** abzuholen.

Berein ehemaliger Militairs.

Hauptconferenz Sonntag, den 7. d. Mts Nachmittags 3 Uhr, im Saale zur Centralhalle.

Altes Zinn lauft fortwährend zu den höchsten Preisen **Karl Tittel,** Klempnerstr. in Pausa.

Eiserne Schlachtfessel zum Hausgebrauch werden zu 2 1/2 Ngr. pr. Tag ausgeliehen bei

Karl Tittel, Klempnerstr. in Pausa.

Ein kleines Stübchen mit Möbeln ist zu vermieten bei **Quas.**

Logis-Gesuch.

Ein Logis, bestehend aus Wohnstube nebst Kammer und einer größern Parterrestube, zur Tischlerei passend, nebst sonstigen Räumlichkeiten, wird **sofort** zu beziehen gesucht. Von wem? sagt die Expedition dies. Bl.

Ein Kaufmann sucht pr. 1. Januar ein Logis mit Kost. Adressen unter T. # 3 sind in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Zum Mitlesen der Deutschen Allgemeinen Zeitung vom 1. Januar 1863 an werden noch einige Teilnehmer gesucht. Von wem? ist in der Exp. d. Bl. zu erfahren.

Für die Brauerei auf dem **Rittergut Untermarggrau** wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger **Brenner** gesucht.

Auf dem **Sträßberger Jagdwiese** ist ein **Zeller-eisen** gestohlen worden. Wer mir den Dieb anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangt lassen kann, erhält 1 Thlr. Belohnung. **Owald Lange.**

Beim letzten Concert im **Wederhause** ist eine **Altad-mantille** verkauft worden. Um Rückgabe an die Exp. d. Bl. wird gebeten.

2 an eine Holzstange gebundene **Schlüssel** sind verloren worden. Man bittet um Rückgabe gegen eine Belohnung an die Exp. d. Bl.

Eine hochstämmige **Jagdhündin** ist zugelaufen.

Als Verlobte empfehlen sich nur hierdurch ergebenst

Lilli Kauffmann,

Otto Lingke.

Plauen, am 3. December 1862.

Freunden und Bekannten, von denen persönlich Abschied zu nehmen, mir nicht vergönnt war, rufe ich bei meinem heutigen Weggange nach **Dresden** noch ein herzliches Lebewohl zu.

Mehltheuer, den 4. Dec. 1862.

Karl Wendt,

R. S. Postamts-Kassirer.

△ 7/12. I. W. 3 U. N.

Bericht über die Leipziger Del- und Productenbörse vom 2. Decbr. 1862. Weizen pro Scheffel 108 Pfd. braun nach Qualität 5 1/2—3 1/2 Thlr. bez. 64—66 Thlr. pr. Weizen bez. u. Br. Roggen 158 Pfd. nach Qual. 3 2/3—4 1/2 Thlr. bez. u. Br. 47 1/2—49 Thlr. pr. Weizen bez. u. Br. Decbr.-Jan. 47 Thlr. Br., April-Mai 47 Thlr. Br. Gerste 138 Pfd. nach Qual. 2 1/2—3 Thlr. Br. u. bez. 35—36 Thlr. pr. Weizen bez. u. Br. 34 Thlr. Geld. Hafer 98 Pfd. nach Qual. 1 3/4—1 1/2 Thlr. bez. 21—22 Thlr. pr. Weizen bez. 22 Thlr. Br. Danksaaten pr. Weizen Raps 103 Thlr. Geld. Rübsen loco 15 Thlr. Br., Decbr. 15 Thlr. Br., Decbr.-Jan. u. Jan.-Febr. 14 1/2 Thlr. Br. April-Mai 14 1/2 Thlr. Br. Spiritus loco pr. 8000 Pfd. ohne Faß 14 1/2 Thlr. Geld. 15 1/2 Thlr. Br., 14 1/2 Thlr. bez.

Börse in Leipzig, 2. December 1862. Louisd'or: 97 1/2 G. th. per St. 5 Thlr. 14 Ngr. 8 1/2 Pf. Ducaten: 5 1/2 G. " " 3 " 5 " 1/2 " Wiener Bankn. öst. W. 82 1/2 G. = 16 " 5 1/2 "